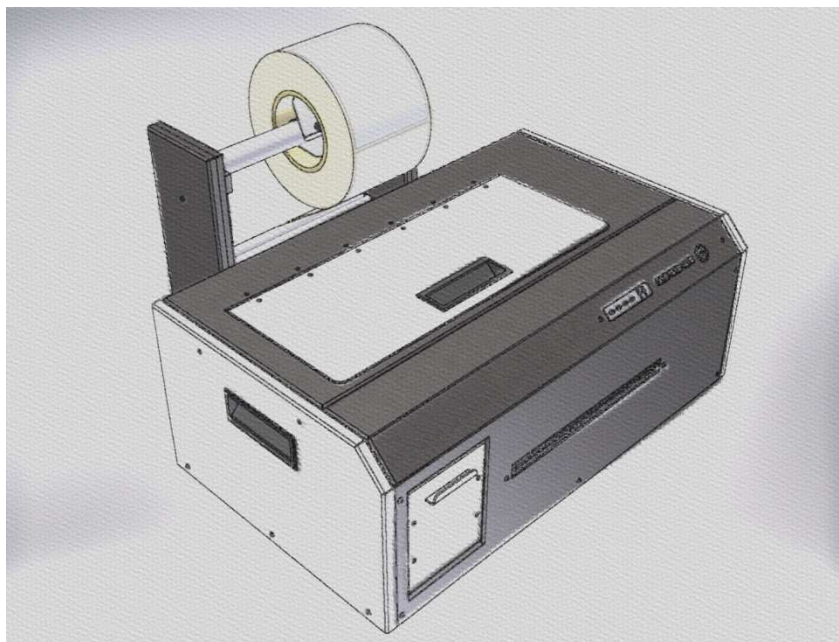




C690LJ

Label Inkjet Printer

Benutzerhandbuch



GoDEX

Inhaltsverzeichnis

1. Installation des Treibers unter MS-Windows	3
2. Drucker betriebsbereit machen	5
2.1. Netzteil anschließen	5
2.2. Druckköpfe einsetzen	6
2.3. Tintenpatronen einsetzen	9
2.4. Servicepunkt	10
3. Vorbereiten für ersten Etikettendruck	10
3.1. Etiketten mit GAP einlegen	10
4. Funktionen der Toolbox	12
4.1. Anschluß	12
4.2. Druckeinstellungen	13
4.3. Mediensteuerung	16
4.4. Service Menü	17
4.5. Streifen	19
4.6. Tinten Status	19
4.7. Druckmedium Status	20
4.8. Drucker ID	20
4.9. Fehler Info	21
4.10. Über Toolbox	21

1. Installation des Treibers unter MS-Windows

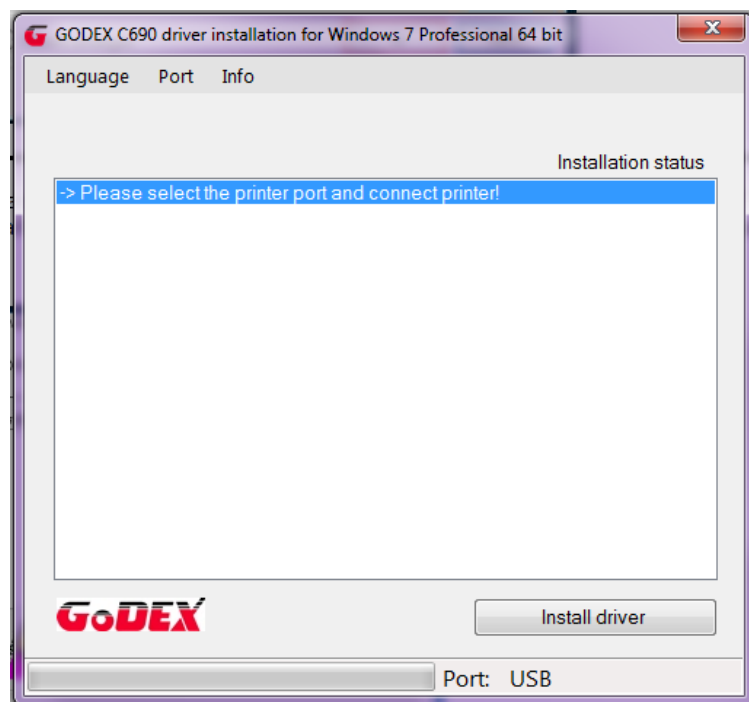
In diesem Abschnitt wird die Treiberinstallation durchgeführt. Bitte verfahren Sie wie beschrieben. **Bitte verbinden Sie den Drucker erst NACH der Installation mit dem Computer.**

1. Laden Sie den Treiber von unserer Homepage herunter oder legen Sie die Treiber CD in das Laufwerk ein. Wählen Sie die => setup.exe Datei aus.

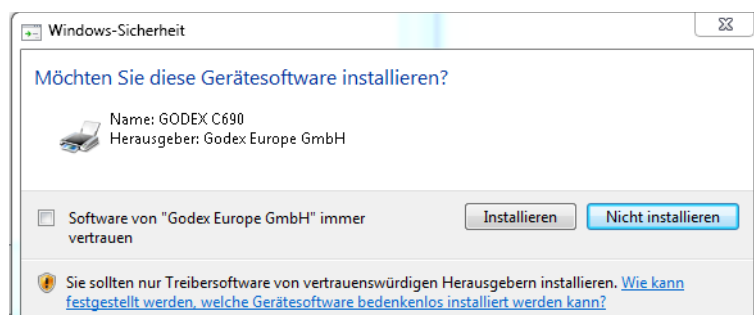
DE.resx	11.02.2016 09:08	RESX-Datei	48 KB
driver_files_extract_32.msi	29.02.2016 10:24	Windows Installer...	11.025 KB
driver_files_extract_64.msi	29.02.2016 10:25	Windows Installer...	11.853 KB
EN.resx	11.02.2016 09:08	RESX-Datei	47 KB
setup.exe	29.02.2016 10:30	Anwendung	226 KB

2. Je nach Einstellung Ihres Betriebssystems werden Sie gefragt, ob der Treiber installiert werden soll. Klicken Sie auf „JA“ und fahren Sie mit der Installation fort.

3. Es öffnet sich der Treiberinstallations-Setup-Assistent. Bestätigen Sie mit „TREIBER INSTALLIEREN“.



4. Folgen Sie den Anweisungen und bestätigen Sie mit "WEITER" bestätigen.
5. ACHTUNG: Es öffnet sich ein weiteres Fenster => Windows Sicherheit (Nur Treibersoftware von vertrauenswürdigen Herstellern installieren)



6. Bestätigen Sie die Meldung mit „INSTALLIEREN“ um mit der Treiberinstallation fortzufahren.
7. Die nötigen Dateien werden entpackt und auf den Computer kopiert. Dies kann einige Minuten dauern.
8. Setzen Sie die Installation fort, indem Sie auf „FERTIG STELLEN“ klicken.
9. Verbinden Sie nun den Drucker mit dem PC. Nachdem der Drucker mit dem



10. Beenden Sie die Installation mit „SCHLIESSEN“. Sie können den Drucker nun verwenden.

2. Drucker betriebsbereit machen

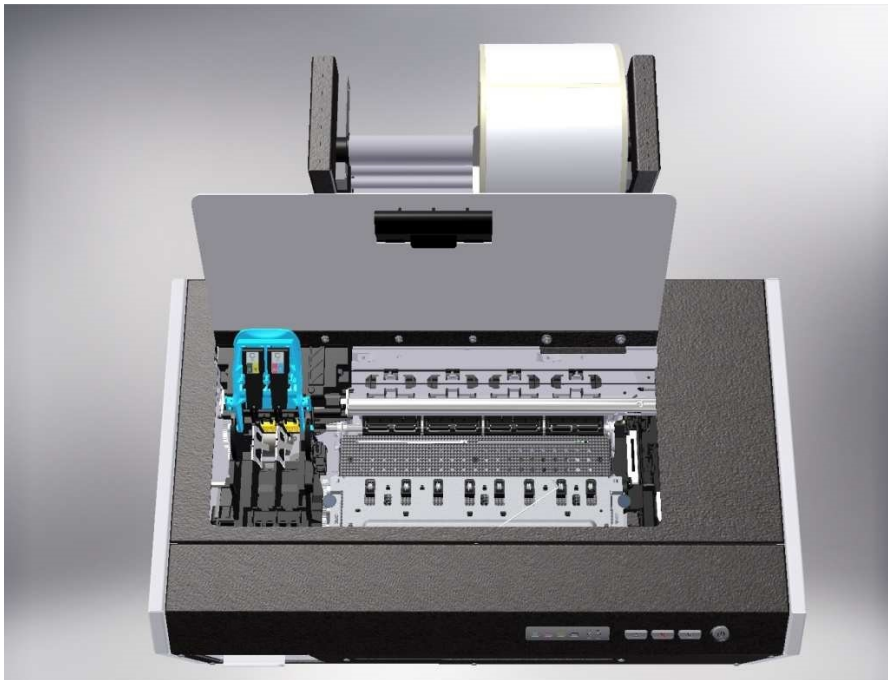
2.1. Netzteil anschließen

Das Anschlussfeld befindet sich auf der Rückseite des Druckers im linken Bereich. Bitte den blauen Netzteilstecker in die obere Buchse einführen. Sobald das Netzteil mit dem Stromnetz verbunden ist, bitte den Drucker einschalten.

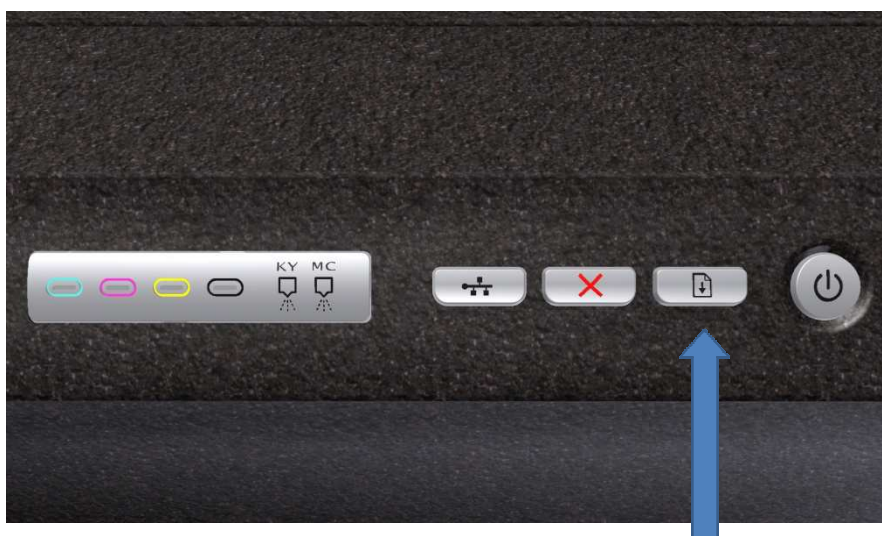


2.2. Druckköpfe einsetzen

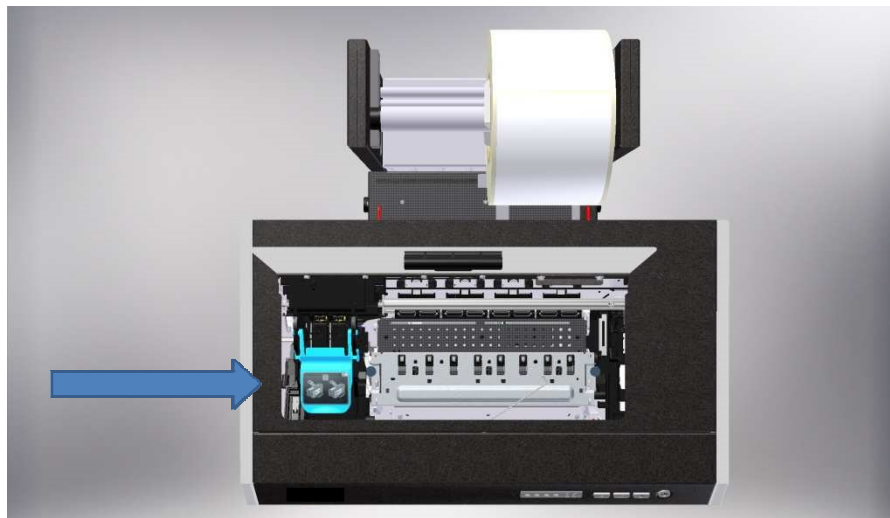
Den Gehäusedeckel öffnen ...



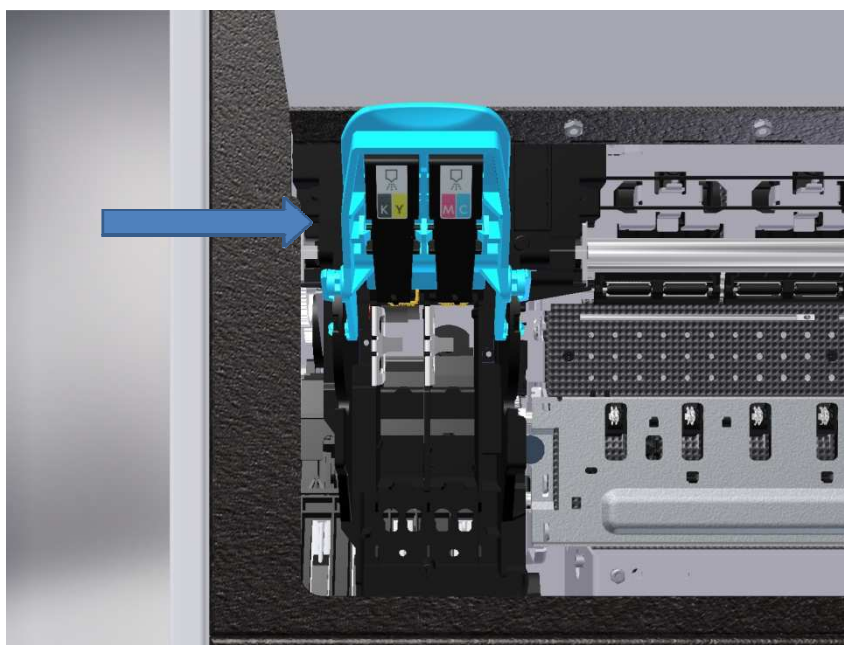
die Fortführungs-Taste drücken und gedrückt halten ...



bis der Druckkopf-Schlitten ganz links in die Serviceposition fährt und stehen bleibt.

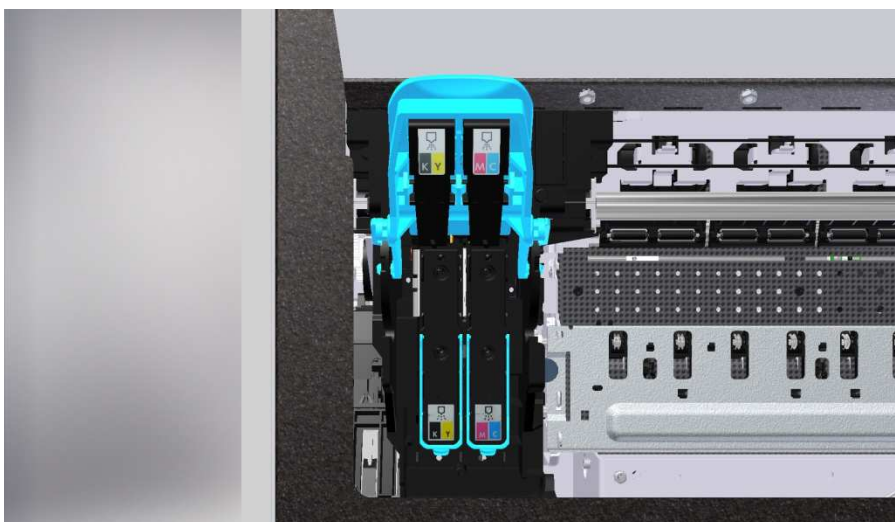


Die Druckkopf-Verriegelung hochklappen ...



anschließend die zwei Druckköpfe entsprechend einsetzen. „KY steht für schwarz-gelb und MC für magenta-cyan“ .

Bitte beachten Sie hierfür auch den Beipackzettel der Druckköpfe.



Die Druckkopf-Verriegelung herunterklappen und den Gehäuse-Deckel schließen.



2.3. Tintenpatronen einsetzen

Zum Einsetzen der Tintenpatronen öffnen Sie bitte die Druckpatronen-Klappe vollständig.



Anschließend die Tintenpatronen analog der dafür vorgesehenen Steckplätze einsetzen . Die Felder sind entsprechend farblich gekennzeichnet. Der Richtungspfeil muss dabei immer nach unten zeigen.

Bitte beachten Sie hierfür auch den Beipackzettel der Tintenpatronen.



2.4. Servicepunkt

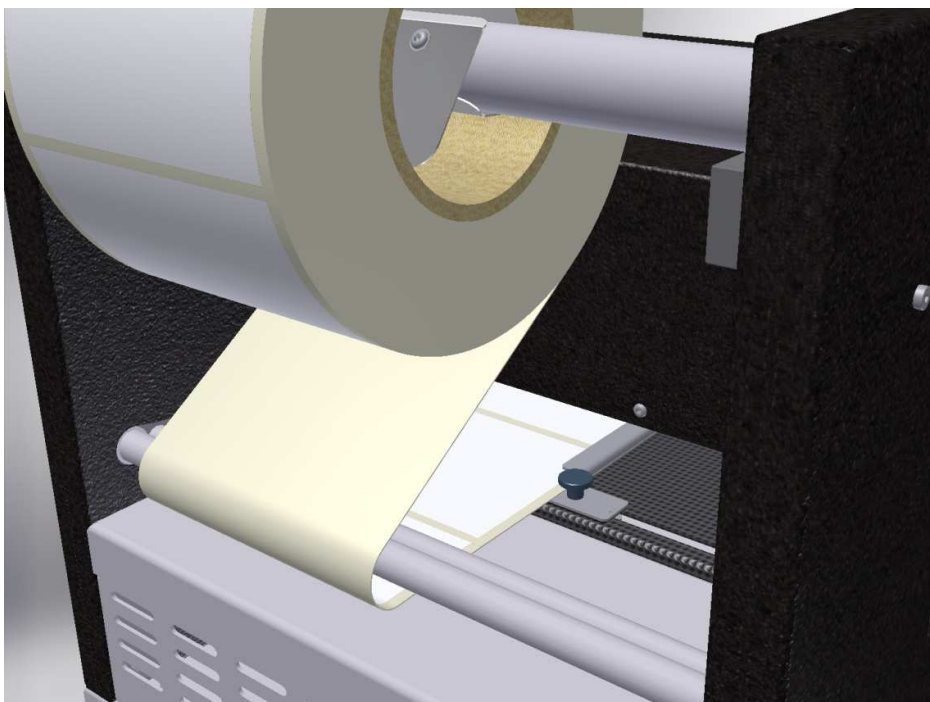
Nachdem die Druckköpfe und Tintenpatronen eingesetzt sind, macht der Drucker seine Initialisierung. Dieser Vorgang geschieht vollautomatisch und wiederholt sich nach jedem Wechsel der Druckköpfe bzw. nach dem Wechseln der Tintenpatronen.

Für die nächsten Aktionen warten Sie bitte, bis der Drucker seine Initialisierung beendet hat und keine Geräusche mehr von sich gibt.

3. Vorbereiten für ersten Etikettendruck

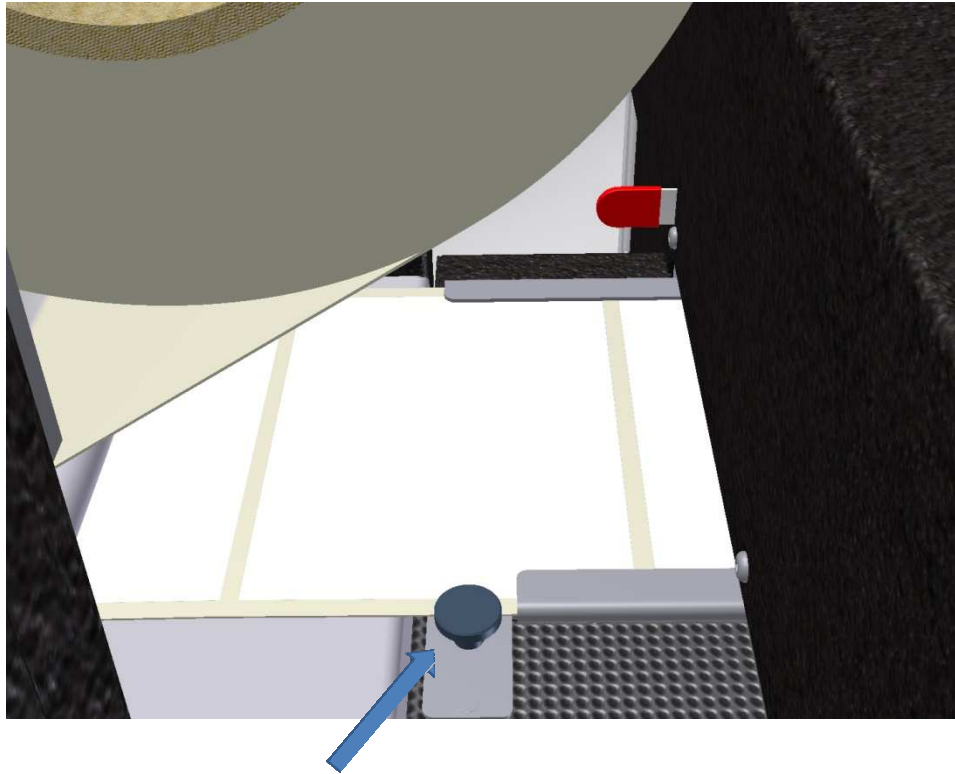
3.1. Etiketten mit GAP einlegen

Die Etikettenrolle wie abgebildet auf den Abroller aufspannen und in den Drucker einfädeln. Die Etiketten sollten dabei bündig an dem linken festen Anschlag anliegen.

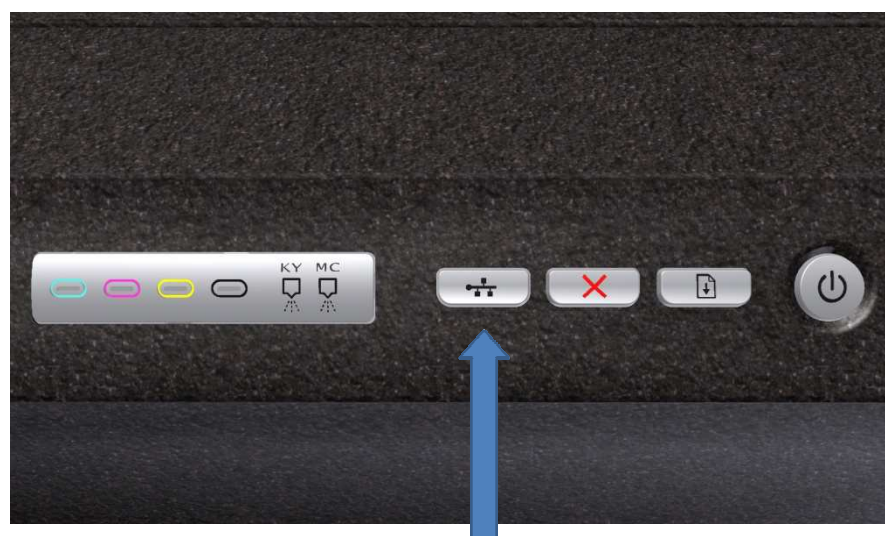


Nun den beweglichen rechten Anschlag heranfahren und mit der **Rändelschraube** fixieren. Die Etiketten sollten möglichst wenig Spiel zwischen den Anschlägen haben, dabei darf das Trägermaterial nicht eingequetscht werden. Die Etikettenbahn muss immer vollständig glatt und leicht beweglich durch den Einzugs gehen.

Die Etikettenbahn vorsichtig bis zum Einfädelpunkt (erster spürbarer Widerstand) vorschieben.



Nachdem die „load / unload –Taste gedrückt wird, beginnt der Drucker die Etiketten einzuziehen und bis zur Druckposition vorzuschieben. Sie erkennen am festen Sitz der Etikettenbahn den erfolgreichen Ladevorgang. Der Drucker ist nun betriebsbereit.



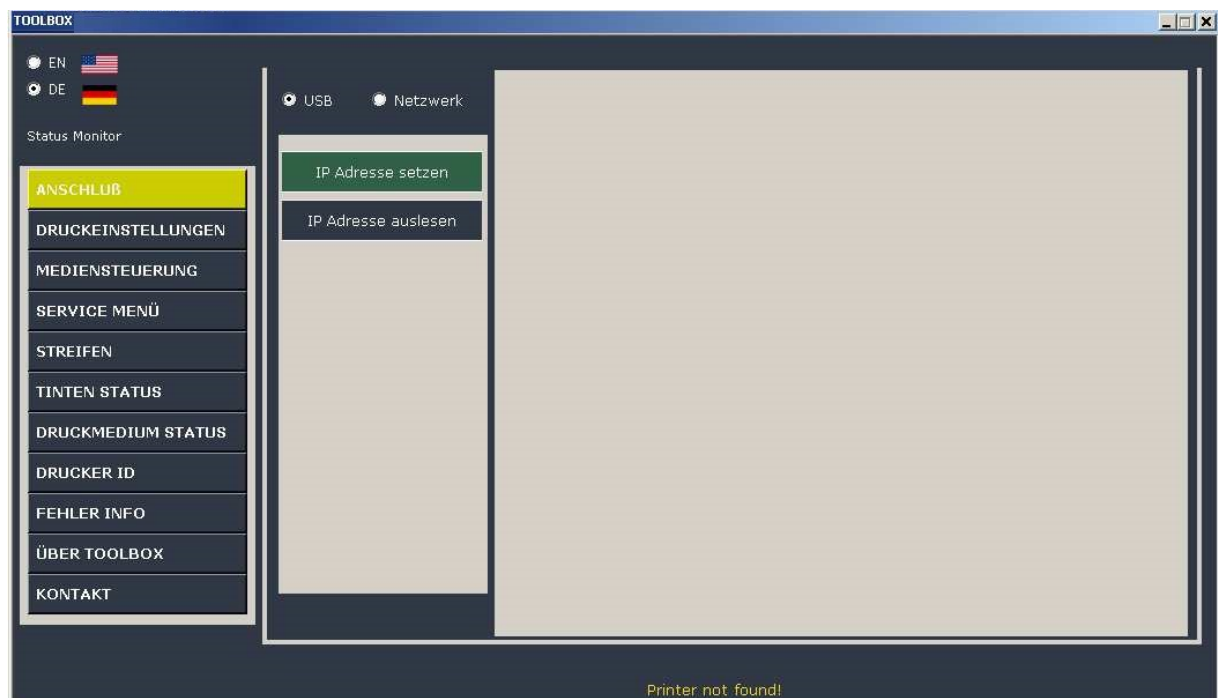
HINWEIS: Der hier beschriebene Vorgang kann analog auch unterstützend über die Toolbox erfolgen. Die Funktionen der Toolbox ist in dem separaten Kapitel XXX beschrieben. Unzutreffende Toolbox-Einstellungen können die oben beschriebenen Funktionen beeinflussen, so dass der Drucker möglicherweise nicht wie beschrieben reagiert.

4. Funktionen der Toolbox

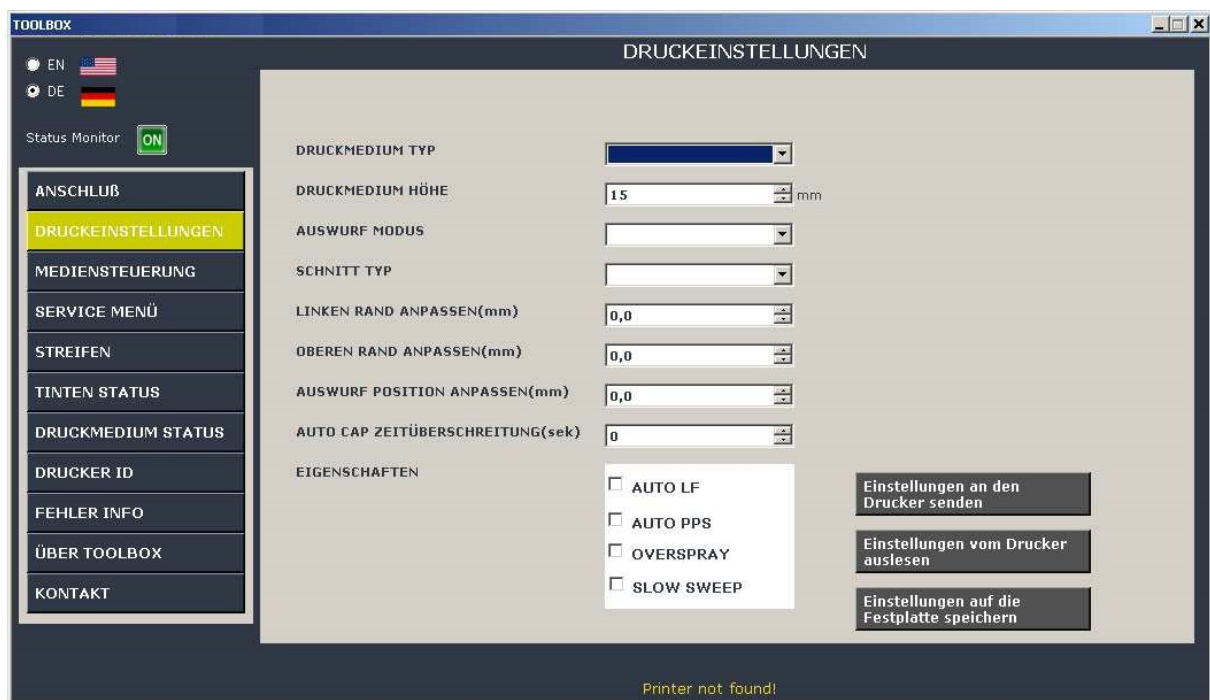
Die KOMDRUCK ILP Toolbox enthält verschiedene Funktionen um die Drucker-einstellungen ändern zu können, ermöglicht den Zugriff auf Wartungsfunktionen und sie liefert Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien.

(Bitte beachten Sie, dass diese eine Beispielhafte Darstellung der Toolbox ist. Die finale Version wird etwas anders aussehen, die Funktionen werden allerdings im gleichen Umfang erhalten bleiben.)

4.1. Anschluß



4.2. Druckeinstellungen



1. Druckmedium Typ:

- Label with GAP / Etikett mit GAP
- Label with BlackMark / Etikett mit BlackMark
- Z-Fold / durchgehendes Druckmedium, Endlospapier
- Cut-Sheet / Einzelblatt

2. Druckmedium Höhe:

Bei Endlospapier und Einzelblatt, kann die Druckmedium Höhe auf maximal 300 mm geändert werden. Die hier gesetzte Höhe definiert die Schneideposition, sowie die Position der Abreißkante.

3. Auswurf Modus:

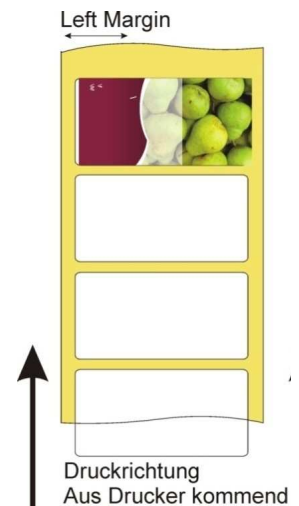
- After Each Label: Ist die Einstellung „Nach dem Etikett“ gesetzt, wird nach jedem gedruckten Etikett geschnitten.
- After Job: „Nach dem Job“ bedeutet, dass nach Beendigung des Druckjobs die Etikettenbahn abgeschnitten wird.
- Continuous: Der Drucker wird den kompletten Druckjob abarbeiten und jedes Etikett der Reihe nach drucken. Im Falle, dass mehrere Druckjobs abgeschickt wurden, werden diese ohne zu warten nacheinander gedruckt.

4. Schnitt Typ:

- Manual Tear Bar / Manuelle Abreißkante: In dieser Einstellung kann man die Etiketten nur per Hand abreißen oder entfernen.

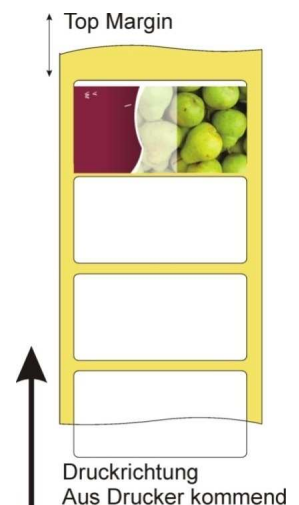
5. Linken Rand anpassen (mm):

Hiermit lassen sich evtl. weiße Ränder auf randlosen Etiketten vermeiden. Sollte ein weißer Rand links oder rechts auf dem Etikett sichtbar sein, können Sie diesen durch die Eingabe eines positiven oder negativen Wertes verändern. In dem Beispiel rechts, würde man einen negativen Wert eingeben, um den Ausdruck auf dem Etikett in Richtung linken Etikettenrand zu verschieben. Gegebenenfalls müssen Sie diesen Schritt mehrmals wiederholen, um die optimale Druckposition festlegen zu können.



6. Oberen Rand anpassen (mm):

Hiermit lassen sich evtl. weiße Ränder auf randlosen Etiketten vermeiden. Sollte ein weißer Rand oben oder unten auf dem Etikett sichtbar sein, können Sie diesen durch die Eingabe eines positiven oder negativen Wertes verändern. In dem Beispiel rechts, würde man einen negativen Wert eingeben, um den Ausdruck auf dem Etikett in Richtung oberen Etikettenrand zu verschieben. Gegebenenfalls müssen Sie diesen Schritt mehrmals wiederholen, um die optimale Druckposition festlegen zu können.



7. Auswurf Position anpassen (mm):

Es kann passieren, dass ein Gap nicht 100% an der Abreißkante steht. In diesem Falle kann man ebenfalls die Position des Etiketts durch Eingabe positiver und negativer Werte verändern. Positiv bedeutet, die Etiketten werden nach innen (in den Drucker) geschoben, negativ die Etikettenposition verändert sich nach außen (aus dem Drucker raus).

8. Auto Cap Zeitüberschreitung (sek):

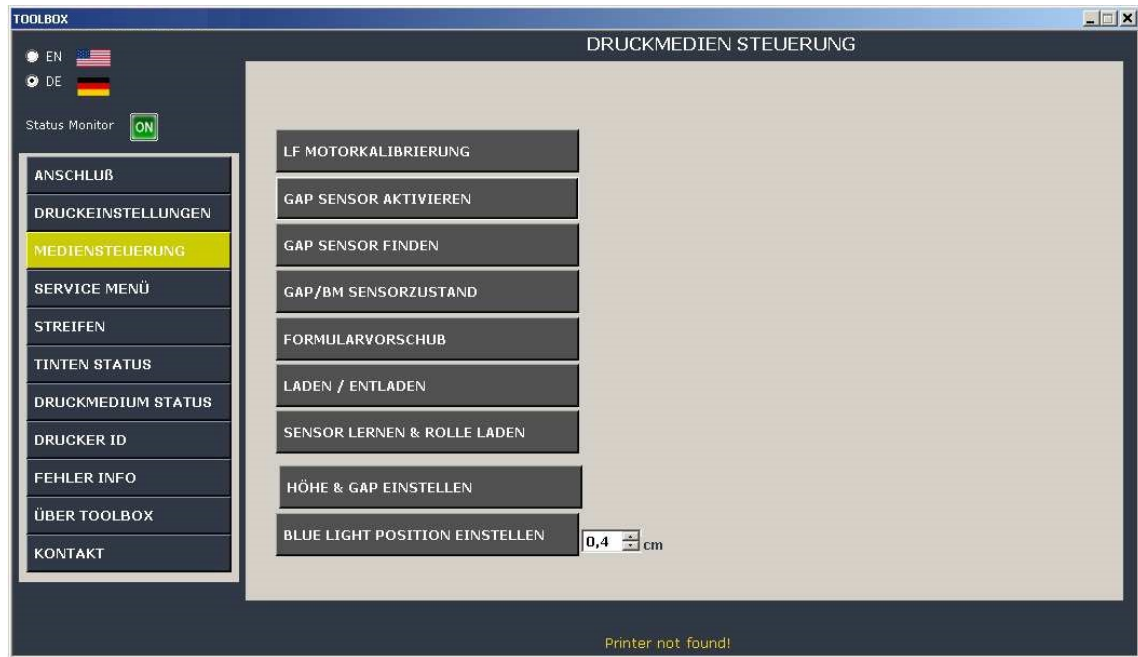
Der Drucker schließt den Druckkopf automatisch nach 5 Sekunden im „Bereit“ Status.
Dieses Intervall kann basierend auf Anwendungsanforderung geändert werden.

9. Eigenschaften:

- **AUTO LF:**
Ist diese Funktion **aktiviert**, führt der Drucker wenn notwendig automatisch vor Druckbeginn, eine LF Motorkalibrierung durch.
Ist diese Funktion **deaktiviert**, muss die LF Motorkalibrierung bei „LF Kalibrierung Fehler“ manuell durchgeführt werden.
Es wird empfohlen dieses Option aktiviert zu lassen.
- **AUTO PPS:**
Ist diese Funktion **aktiviert**, wird der Drucker vor Druckbeginn den Abstand vom Druckkopf zum Papier automatisch einstellen.
Ist diese Funktion **deaktiviert**, ist der Abstand vom Druckkopf zum Papier im gleich.
- **OVERSPRAY:**
Ist diese Funktion **deaktiviert**, sollte die Druckvorlage größer sein als die gescannte Etikettenhöhe, wird der Drucker nur bis zur Unterkante des aktuellen Etiketts drucken.
Ist diese Funktion **aktiviert**, sollte die Druckvorlage größer sein als die gescannte Etikettenhöhe, wird der Drucker etwas auf den nächsten GAP drucken.
- **SLOW SWEEP:**
Ist diese Funktion **aktiviert** (langsamer Druckmodus), wird der Druckkopf mit nur einer bestimmten Geschwindigkeit drucken.
Ist diese Funktion **deaktiviert** wird der Druckkopf mit verschiedenen Geschwindigkeiten, abhängig vom gewählten Druckmodus, drucken.

Alle in den Punkten 1- 9 genannten Aktionen müssen mit dem Button „Einstellungen an den Drucker senden“ bestätigt werden. Wenn dies nicht gemacht wird, hat der Drucker keine Einstellungen übernommen!

4.3. Mediensteuerung



1. **LF Motorkalibrierung:**
Sollte der „Auto-Modus“ in den Einstellungen deaktiviert sein und der Drucker zeigt „LF Motorkalibrierungsfehler“, dann benutzen Sie bitte diesen Befehl.
2. **GAP Sensor aktivieren:**
Führen Sie diesen Befehl aus, wenn der Drucker die gespeicherten GAP Sensor Werte verloren hat und er während des Druckens die GAPs nicht erkennen konnte.
3. **GAP Sensor finden:**
Benutzen Sie diesen Befehl um die genaue Position des GAP Sensors zu ermitteln.
4. **GAP/BM Sensorzustand:**
Zeigt den aktuellen Status des GAP/Blackmark Sensors an.
5. **Formularvorschub:**
Falls benötigt kann man durch Drücken dieses Button ein Etikett vorschieben.
6. **Laden / Entladen:**
Laden und entladen des Etikettenmaterials.
7. **Sensor lernen & Rolle laden:**
Für neue Etikettenrollen wird empfohlen den Sensor zu lernen, damit die genaue Anfangsposition erkannt wird.
8. **Höhe & GAP einstellen:**
Wenn die aktuellen Medium Höhe und GAPs unterschiedlich von den gescannten Werten sind, ändern Sie diese auf die aktuellen Werte.
9. **Blue light Position einstellen:**
Der Drucker verwendet die Standard Position für den Blue light Sensor, um die Oberkante des Druckmediums zu erkennen.
Diese Position kann bei Bedarf hier geändert werden.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4.4. Service Menü



10. Druckkopf kalibrieren:

Diese Registerkarte führt Sie durch das Ausrichten der Druckköpfe. Im Falle eines unscharfen Ausdrucks kann es sein, dass die Druckköpfe justiert werden müssen. Dies kann auch nach einem Druckkopfwechsel der Fall sein. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

11. Zeilenvorschub kalibrieren:

Ermöglicht die Durchführung einer Zeilenvorschubkalibrierung. Wenn der Ausdruck Streifen (dunkle oder helle Linien in einem farbigen Feld) oder gestrichelte Linien aufweist, müssen Sie den Zeilenvorschub am Drucker kalibrieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

12. Druckkopf schliessen:

Verwenden Sie diesen Befehl um die Druckkopfverriegelung zu schliessen.

13. Druckkopf öffnen:

Verwenden Sie diesen Befehl um die Druckkopfverriegelung zu öffnen.

14. Seitenanzahl:

Gibt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten / Etiketten an.

15. Druckkopf reinigen:

Enthält Anweisungen zum Reinigen der Druckköpfe. Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden oder Punkte bzw. Linien auf den Ausdrucken fehlen, kann dies auf verstopfte Tintenstrahlen hinweisen. In diesem Fall müssen Sie die Druckköpfe reinigen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

15. **Spit and Wipe/Medium/Heavy**

Die Toolbox bietet die Möglichkeit die Druckköpfe in drei Intensitätsstufen zu reinigen. Sollten Sie in Ihren Ausdrucken weiße Linien haben beginnen Sie erst mit 'Spit and Wipe'. Sollten nach dieser leichten Reinigung immer noch Streifen zu sehen sein können Sie mit 'Medium' nochmals Reinigen. Das 'Super Cleaning' sollte nur im Notfall angewendet werden, da zu häufiges 'super reinigen' den Druckkopf beschädigen kann.

16. **Diagnoseseite drucken:**

Ermöglicht das Drucken einer Diagnoseseite des Gerätes. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und den Verbrauchsmaterialien.

Bericht Typ: Self Test
 Tech Info
 Nedd Diagnostic
 Ink Supply Report
 Nozzle Pattern

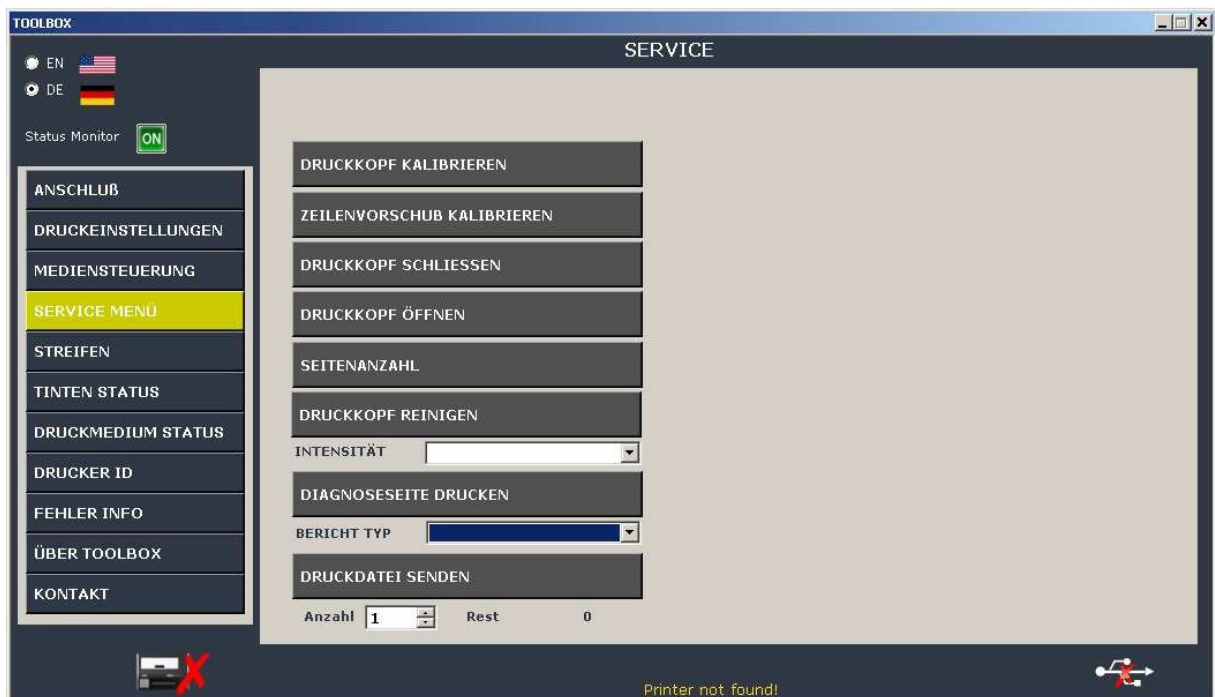
17. **Druckdatei senden**

4.5. Streifen



Wenn Sie im Ausdruck, bei normalen Druckmodus, weiße oder dunkle Streifen sehen, können Sie diese entfernen, indem Sie oben genannten 3 Parameter korrigieren.

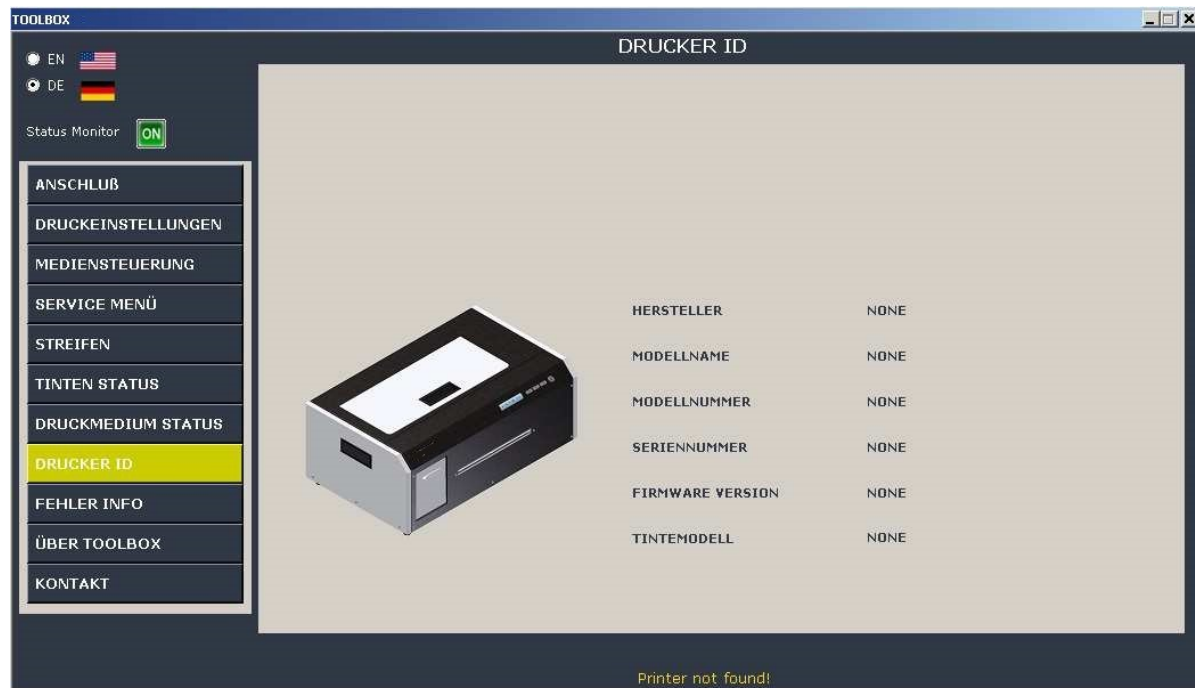
4.6. Tinten Status



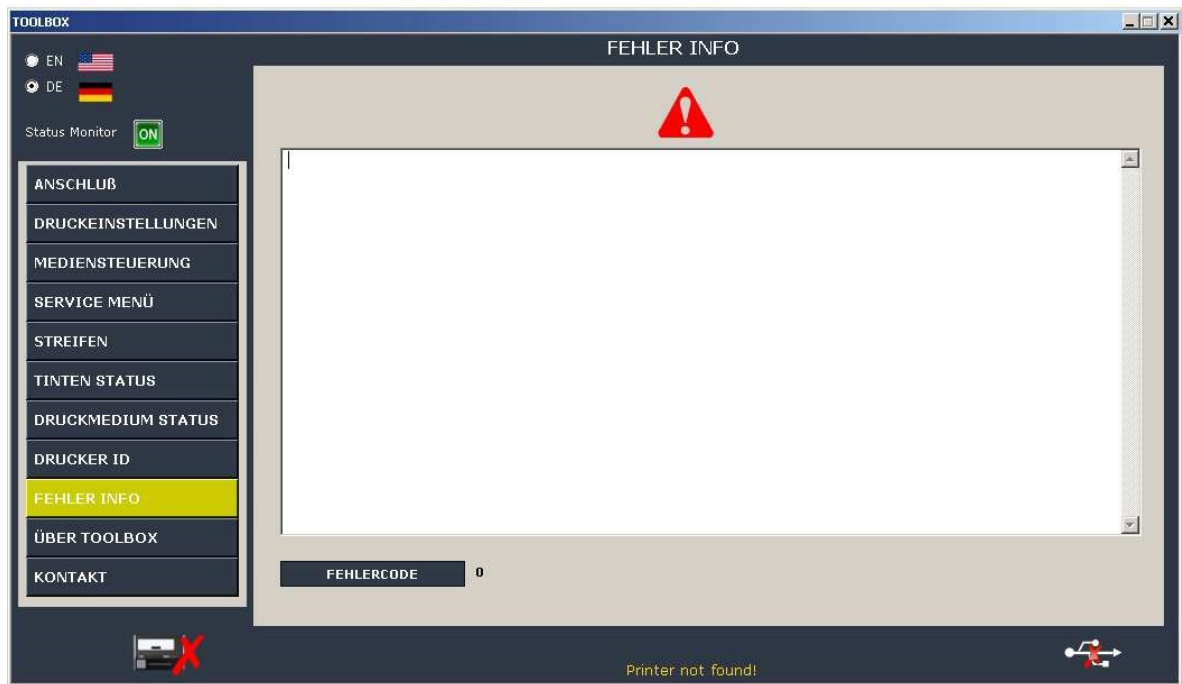
4.7. Druckmedium Status



4.8. Drucker ID



4.9. Fehler Info



4.10. Über Toolbox

Der Info Tab bietet Informationen zu der Toolbox Version.

